

Stefan Basler  
Vogelsangstrasse 18  
8180 Bülach

An die  
Geschäftsleitung des  
Kantonsrates  
8090 Zürich

18.10.25

### **Einzelinitiative**

Ausbildung von Jodeldirigenten und Dirigentinnen

#### Antrag:

Der Kanton Zürich ermöglicht an einem seiner Bildungsinstitutionen ein Hauptfach mit Jodel und insbesondere mit dem Schwerpunkt Dirigentenausbildung analog wie in Luzern.

#### Begründung:

Seit 2011 bin ich im Jodelklub Bülach und stelle fest, Neugründungen von Jodelvereinen sind eher die Ausnahmen als die Regel. Zumeist sind die Neugründungen durch den vorherrschenden Zeitgeist begründet, zum Beispiel das „Echo vom Eierstock“. Die Tendenz geht eher in Richtung Abnahme. Es gibt aus meiner Sicht zwei Hauptursachen für diesen Trend, fehlende Dirigenten und fehlender Nachwuchs. Aktuell ist der Jodelklub Bülach betreffend Mitglieder nicht schlecht aufgestellt, aber hat noch Luft nach oben. Sorgen macht uns eher die Situation mit dem Dirigenten. Unser Dirigent ist super, aber leider auch schon über 70ig Jahre alt. Da stellt sich automatisch die Frage für uns, wie gestaltet sich die Zukunft?! Dieses Problem wird nicht nur der Jodelklub Bülach zu bewältigen haben sondern auch andere Jodelvereine. Viele Gemeinde- und Stadtpräsidenten im Kanton Zürich werden sich in Zukunft die Frage stellen werden müssen, wenn sie eine 1. Augustfeier ausrichten, ob sie auf das Reservoir anderer Kantone zurückzugreifen oder dem Zeitgeist entsprechend auf den Jodelverein „Echo vom Eierstock“ um die Feier musikalisch zu untermalen.

Was für Möglichkeiten gibt es? Als ein mögliches Beispiel möchte ich die Universität Luzern nennen. Seit 2018 gibt es die Möglichkeit, Jodeln als Hauptfach an der Universität zu studieren und dieses Jahr hat die erste Absolventin den Master gemacht in diesem Fach. Warum also nicht in einer der Ausbildungsinstitutionen des Kantons Zürichs einen ähnlichen Lehrgang, einführen mit dem Hauptaugenmerk auf die Dirigentenausbildung? Die Bildungspolitik obliegt den Kantonen und somit wäre der Kantonsrat gefragt, hier aktiv zu werden. Die zumeist konservativen Wähler werden es Ihnen danken, wenn sie sich für den Erhalt unseres Kulturgutes einsetzen.

Wie bekommen wir mehr Nachwuchs? Einen ersten Schritt haben wir an unserem 75-Jahre Jubiläum unternommen und das Kinderjodelchörli Wylandsterne eingeladen. Ziel von uns Jodler muss es sein, solche Angebote breiter bekannt zu machen, indem wir aktiv die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen suchen, als da wären Schulen und Musikschulen zu nennen. Aber auch verschiedene Auftrittsplattformen nutzen wie Volksfeste, um das Angebot bekannter zu machen. Dreh- und Angelpunkt bleibt aber die Dirigentenausbildung. Ohne Dirigenten wird es schwierig, den Nachwuchs zu unterrichten. Wenn uns das gelingt, was ich oben skizziert habe, bin ich zuversichtlich das auch in Zukunft die Gemeinde- und Stadtpräsident des Kantons Zürich auf gut ausgebildete Jodelvereine im Kanton Zürich zurückgreifen können für ihre 1. Augustfeier.

Name und Vorname (handschriftlich und möglichst in Blockschrift)	Wohnadresse (Strasse/Hausnummer/Wohnort)	Unterschrift	Kontrolle
Bader Stefan	Vogelsangstr. 18		

Die obengenannten Stimmberechtigten können diese Initiative mit einer von der Mehrheit unterzeichneten schriftlichen Erklärung an den Kantonsrat Zürich bis zur Anordnung der Urnenabstimmung oder der Abstimmung in der Kantonsratversammlung vorbehaltlos zurückziehen.